

**vette Thüring** im Hinblick auf  
nd Tortilla-Bankette im fernen  
aladiner aus ihrer Basler Küche  
lachfolger **Daniel Füglistner** in  
iety einführte. Besonders beein-  
ler Innerschweizer von **Richard**  
«One and Off» mit Trikots, gegen  
ll-Slips wie Spalendorhosen an-  
er Gastronomen **Martin**  
derweil am Tisch von Davidoff-  
**Suter** (mit **Brigitte**) und Archi-  
(mit **Wanda**) emsig an seinem  
indem er für 10 000 Franken ei-  
veler ersteigerte. Ob die «Femme



**Crossconsul-  
ting.** Thomas  
Preiswerk, Wolf-  
gang Holzgreve  
(v.l.).

g in der «Kunsthalle» oder im  
ngen wird, blieb bis Redaktions-  
ffen.

e-Chairman **Urs Mezger**,  
ef **Joachim H. Strähle** und  
Ex-SRK- und Kantonsspital-  
l **Biedermann** (mit **Antonia**),  
hkeitsarbeiter **Benedikt**  
**Esther de Pommerly**, «pibs»-  
**te Schindhelm** (mit **Anthony**  
»-Weinbauer **Nicolas Ryhiner**  
**nden Ryhiner**, BKB-Chef  
**er** (mit **Christine**), CS-Basel-  
**nhard** und **Jennifer Fischer**,  
**ne Biri** sowie **Gabriel Barell**.

## Neuer Kiosk unter altem Dach

Umgestaltung auf dem Claraplatz

URS RIST

**Für eine Million Franken wird die BVB-Wartehalle mit Kiosk auf dem Clara-  
platz im kommenden Jahr umgebaut.**

«Das Gebäude ist sanierungsbedürftig und der Kiosk ist unsere zweitwichtigste Verkaufsstelle», sagt Dagmar Jenny, Mediensprecherin der BVB. Die historisch wertvolle Dachkonstruktion von 1955 auf dem Claraplatz bleibt gemäss dem derzeit aufgelegten Baugesuch erhalten und wird wo nötig saniert. Das darunter stehende Gebäude wird aber abgebrochen, der Kiosk erhält einen neuen Leichtbau und wird neu gegen die Clarakirche ausgerichtet. Der vieleckige Baukörper, der von den Architekten Barcelo Baumann entworfen wurde, wird mit grossflächigen Glasscheiben umhüllt, sodass eine spiegelnde Erscheinung erreicht wird. Die Gestaltung werde derzeit erarbeitet und müsse von der Stadtbildkommission und der Denkmalpflege bewilligt werden, sagt Martin Zubler von den BVB. Der Baukörper enthält weiterhin vier Telefonkabinen und neu eine selbstreinigende WC-Anlage und ein Pissoir. Hingegen werden die WC-Anlagen im Untergeschoss, von denen nur noch die Männerabteilung offen ist, aufgehoben. Im ehemaligen Schutzraum soll ein Cliquenkeller eingerichtet werden.

**SEPARATE SITZBANK.** Durch die neue Ausrichtung des Kiosks verschwindet die Sitzbank vor dem Kiosk, die heute weniger von Fahr- als von Dauergästen benützt wird. Dafür entsteht ein neues, gut vier Meter breites Sitzmöbel neben dem Kiosk, das den Wartenden unter dem bestehenden Dach Schutz bieten soll.

Die Gesamtkosten betragen eine Million Franken, davon entfallen 600 000 Franken auf die BVB, die vom Verwaltungsrat bewilligt wurden. Die Arbeiten sollen nach der Fasnacht 2009 beginnen.

